Ä6 Entwurf Wahlprogramm Grüne Neuss

Antragsteller*in: Inge (Fraktion)

Text

Von Zeile 113 bis 116 löschen:

- Hierzu wollen wir wohnortnahe Versorgung und Beratung sowie entsprechende Begegnungsräume ständig weiterentwickeln.~~[Leerzeichen]~~
- Die Ressourcen der einzelnen Stadtteile sollen genutzt und Begegnungsräume geschaffen werden – z. B. mit Plauderkassen.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 121 bis 124 löschen:

- entstehen, in denen kostengünstig oder -frei Wohnraum gegen Hilfeleistungen wie Einkauf, Gartenarbeit etc. getauscht werden.~~[Leerzeichen]~~
- Wir unterstützen die familiäre und ehrenamtliche Pflege durch Weiterbildung und professionelle Beratung.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 135 bis 136 löschen:

- Pflege- und Beratungsangebote sollen vor allem auch kultursensibel ausgebaut werden, so dass alle Neusser*innen bestmöglich versorgt werden.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 202 bis 203 löschen:

- Mädchen mit Behinderungen. Wir kämpfen für die Anerkennung des Problems als gesellschaftspolitisches Thema.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 250 bis 251 löschen:

- Schutzeinrichtungen und Anti-Gewalt-Projekte müssen weiterhin finanziell von der Stadt unterstützt und abgesichert werden.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 342 bis 343 löschen:

- bedarfsgerecht ausgebaut werden – wie Beratung durch Hebammen, Frühe Hilfen oder Familienberatungsstellen.~~[Leerzeichen]~~

Nach Zeile 465 löschen:

In Zeile 492 löschen:
Wir setzen uns konkret ein:~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 546 bis 547 löschen:
und mögliche Korrekturen im Netz sein. Wir GRÜNE wollen den Verkehrsraum zugunsten der umweltfreundlichen Verkehrsarten gerechter aufteilen.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 554 bis 555 einfügen:

- Aufbau eines Car-Sharing-Netzes durch die Stadtwerke in den Stadtquartieren. Jedes Quartier soll mindestens einen E-PKW erhalten.

Von Zeile 582 bis 583 löschen:

- ausreichend zur Verfügung stehen – z. B. Abbau von Containern, umweltgerechte und barrierefreie Schulbauten.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 643 bis 644 löschen:

- weiterhin finanziell gefördert werden, damit das vielfältige Angebot für die Bürger*innen erhalten bleiben kann.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 646 bis 648 löschen:

- Mehr Förderung und Raum für die freie Kunstszene zu gewährleisten.~~[Leerzeichen]~~
- Bei neuen Baugebieten ist es wichtig, auch den Bedarf für Kultur zu beachten – seien es Ateliers, Proberäume oder Ausstellungsflächen.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 707 bis 710:
Rheinland. Das hohe Gewerbesteueraufkommen und die Rekordzahl an sozialpflichtigen Arbeitsplätzen sind deutliche Belege dafür. Wir ~~wollen~~wollen, dass dies so ~~bleibt!~~bleibt! Wir erkennen die Sorgen und Ängste der Bürger*innen an, die durch den permanenten Strukturwandel oder durch die aktuelle Krise betroffen

Von Zeile 826 bis 827 löschen:

- Angebote beibehalten und ggf. geschaffen werden – z. B. durch Schulungsangebote.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 839 bis 840 löschen:
Auch die Corona-Krise wird uns von dem Ziel nicht abbringen, trotz des erwartbar großen Defizits.
~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 866 bis 867 löschen:

- lehnen wir ab. Die Qualität der Angebote für alle Bürger*innen muss bezahlbar bleiben.
~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 918 bis 928:

- ~~Dass die Beigeordnetenstelle für Umwelt und Grünflächen mit einem Grünen besetzt wurde.~~
- ~~Die Position eines Klimaschutzmanagers geschaffen.~~
- ~~Mehr Personal beim Amt für Umwelt und Grünflächen bereitgestellt. Dadurch hat der Umweltschutz in Neuss deutlich an Bedeutung gewonnen.~~

~~Klimaschutz und Klimaanpassung – Neuss for Future~~

~~Klimaschutz ist eine zentrale Aufgabe unseres Jahrhunderts. Kommunen übernehmen dabei eine Schlüsselrolle für Energiewende und Klimaschutz. In lokalen Gemeinschaften kann beim Klimaschutz viel bewegt werden.~~

~~Dafür setzen wir uns ein:~~

- ~~Aktualisierung und schnelle Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes von 2013.~~
- Die Position eines Klimaschutzmanagers geschaffen.
- Mehr Personal beim Amt für Umwelt und Grünflächen bereitgestellt. Dadurch hat der Umweltschutz in Neuss deutlich an Bedeutung gewonnen.

Klimaschutz und Klimaanpassung – Neuss for Future

Klimaschutz ist eine zentrale Aufgabe unseres Jahrhunderts. Kommunen übernehmen dabei eine Schlüsselrolle für Energiewende und Klimaschutz. In lokalen Gemeinschaften kann beim Klimaschutz viel bewegt werden.

Dafür setzen wir uns ein:

- Aktualisierung und schnelle Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes von 2013.
- Eine neue klimatologische Untersuchung des Stadtgebietes

Nach Zeile 934 einfügen:

- Spätestens 2 Jahre nach Baufertigstellung ein Monitoring auf Veränderungen bei Temperaturen und Frischluftzufuhren durch neue Gewerbe- und Wohnungsbauflächen. Bei Verschlechterungen sind Maßnahmen zur Verbesserung der Situation zu ergreifen.

Von Zeile 942 bis 943:

- ~~Wir wollen mehr~~Mehr Grünflächen schaffen, um die steigende Hitzebelastung durch den Klimawandel zu bekämpfen. Bei fehlendem Platz in schmalen

Von Zeile 946 bis 947 einfügen:

- Große Kampagnen und städtische Förderprogramme für mehr Grün in der Stadt, bei denen jede*r etwas dazu beitragen kann.

Von Zeile 949 bis 950 einfügen:

- Konsequente Umsetzung der Ratsbeschlüsse zur „Fairen Vergabe“? und zum „Fairen Handel“.

Von Zeile 953 bis 956:

- ~~Wir wollen einen~~Vorlage eines jährlichen Energieberichtes durch die Verwaltung ~~vorlegen lassen~~.
- ~~Jährliches~~ Controlling des Maßnahmenfahrplans der Stadt Neuss zur CO^2-Verringerung mit jährlicher Berichterstattung.

Von Zeile 978 bis 979:

- Einen Beschluss auf Nachpflanz~~en~~ung von 2000 Bäumen mit entsprechenden Finanzierungsmitteln. Ein Schwund der letzten Jahre, der nie ersetzt wurde.

Von Zeile 981 bis 982:

- Keine Bebauung am Schwarzen Graben in Rosellen und ~~weniger bebaute~~Reduzierung der bebaubaren Fläche in Grimlinghausen Süd-Ost.

Von Zeile 984 bis 985:

- Die Erweiterung des Botanischen Gartens, anstelle ~~von~~ einer Bebauung der freigewordenen Flächen der ehemaligen Stadtgärtnerei.

Von Zeile 987 bis 988 einfügen:

- Artenschutz zu stärken, indem Flächen des Biotopverbundes aufgrund von Kartierungen von Tieren und Pflanzen entwickelt werden können.

Von Zeile 995 bis 996:

- Die Grünflächenpflege sämtlicher städtischen ~~Flächen~~Grünflächen und die der städtischen Töchter soll mit qualifiziertem Personal in eine Hand gelegt werden.

Von Zeile 998 bis 999:

- an Ökologie, Biodiversität, Artenschutz und Stadtklimaverbesserungen ausgerichtet ~~sein~~werden.

Von Zeile 1006 bis 1007 einfügen:

- Gefällte Bäume an Straßen, auf Sportanlagen, in Parks und auf städtischen Grünflächen sind adäquat innerhalb eines Jahres zu ersetzen.

Von Zeile 1017 bis 1018:
Den privaten, jährlichen Strombedarf in Neuss aus ~~e~~Erneuerbaren Energien erzeugen.

Von Zeile 1027 bis 1030:

- Photovoltaik auf privaten Wohnhäusern ~~zu~~ fördern – vor allem durch intensive Beratung.

- Förderprogramme der Stadtwerke für Photovoltaik-~~,~~und Solarthermie- ~~und andere~~ Anlagen.

Von Zeile 1035 bis 1044:

- Photovoltaik auf gewerblichen Gebäuden ~~zu~~ fördern – vor allem durch intensive Beratung.

~~Bauen – Grün und sozial~~

~~Nach 3 Jahren Beratung über unseren Antrag von 2017 wurde nun ein bau- und planungspolitisches Leitbild der Neusser Stadtentwicklung im Stadtrat beschlossen. Wichtige Themen darin sind: Vorgaben für die Erstellung von mehr preiswertem oder gefördertem Wohnraum, Innenentwicklung vor~~

~~Inanspruchnahme des unbebauten Freiraums, Barrierefreiheit, energetische Sanierung des kommunalen Gebäudebestandes, Klimaschutz-Standards wie Gründächer, Fassadenbegrünung sowie zukünftige Baumpflanzungen an neuen oder umzubauenden Straßen.~~

- wo immer es rechtlich möglich ist, in Bebauungsplänen für jedes zu errichtende Gebäude die Installation von Solaranlagen festschreiben.

Bauen – Grün und sozial

Nach 3 Jahren Beratung über unseren Antrag wurde 2017 ein bau- und planungspolitisches Leitbild der Neusser Stadtentwicklung im Stadtrat beschlossen. Wichtige Themen darin sind: Vorgaben für die Erstellung von mehr preiswertem oder gefördertem Wohnraum, Innenentwicklung vor Inanspruchnahme des unbebauten Freiraums, Barrierefreiheit, energetische Sanierung des kommunalen Gebäudebestandes, Klimaschutz-Standards wie Gründächer, Fassadenbegrünung sowie zukünftige Baumpflanzungen an neuen oder umzubauenden Straßen.

Von Zeile 1046 bis 1047 löschen:

- Preisgünstige, geförderte Wohnungen in Mehrfamilien- und Einfamilienhäusern zu schaffen ~~– z. B. durch Erbpacht~~.

Von Zeile 1052 bis 1054 löschen:

- Bauland ist nach dem Landesplanungsgrundsatz „innen vor außen“ zuerst im innerstädtischen Bereich zu entwickeln. Dadurch werden vermehrt ~~von~~ Wohnungen in Mehrfamilienhäusern hergestellt, die dringend gebraucht

Begründung

Überwiegend klarstellende Formulierungen - aber auch noch neue Vorschläge im Umweltbereich